



Am Donnerstag den 11. Mai 2017 hielt Bischof Ralf Flore Gottesdienst in der Gemeinde Jülich. Diesem lag das Wort aus Lukas 9, Vers 25 „Denn welchen Nutzen hätte der Mensch, wenn er die ganze Welt gewönne und verlöre sich selbst oder nähme Schaden an sich selbst?“ zu Grunde.

Bischof Flore stellte anhand des Textwortes heraus, dass wenn ein Mensch sich verlöre, dies gleichzusetzen wäre mit dem Verlust der Orientierung. Dies gelte sowohl auf natürlicher als auch auf geistiger Ebene. Er wies darauf hin, dass man im Glauben die Orientierung durch etliche Einflüsse verlieren könne. Um dies zu verhindern sei es unabdingbar, den Willen Gottes zu tun. Es solle keine Distanz zu Jesus Christus aufkommen. Auch Ärger, egal in welchem Lebensbereich, könne zum Verlust der Orientierung führen.

13. Mai 2017

Text: IGE

Fotos: RGE

